

In diesem Dokument zur Notentransparenz ist nach Notenbildungsverordnung (NVO) §7-§10 [1] dargelegt, wie in der Regel die verschiedenen Leistungen bei der Notenbildung gewichtet werden.

Die Notenbildung ist in Abschnitt C exakt definiert. Zur besseren Verständlichkeit wird diese in Abschnitt A vereinfacht und exemplarisch dargestellt. Die Reduktion in Abschnitt A hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Version Notentransparenz 2026-02-11v1L

ID: 24cf10a47e1a14a024a3778de78f642e51b80d52

Abschnitte der Notentransparenz

A Notenbildung (verbalisiert, vereinfachte Darstellung)	1
B Kriterien für die Erteilung mündlicher Noten	1
C Notenbildung (exakte Definitionen)	2

A Notenbildung (verbalisiert, vereinfachte Darstellung)

- (1) Schriftliche und mündliche Noten sind im Verhältnis w_{sm} : 1 gewichtet.
- (2) Eine Anzahl von n_{KT_0} Kurztests werden zusammen wie w_{s_0} Klassenarbeiten gewertet. Unterschreitet die Anzahl der Kurztests n_{KT_0} , wird anteilig gewertet. Bei Überschreitung werden alle Kurztests zusammen wie w_{s_0} Klassenarbeiten gewertet. **Beispiel:** $n_{KT_0} = 3$; $w_{s_0} = 1$; Werden nur zwei Kurztests geschrieben, dann werden diese zusammen soviel gewertet wie $\frac{2}{3}$ Klassenarbeiten. Werden fünf Kurztests geschrieben, werden diese zusammen soviel gewertet wie eine Klassenarbeit.
- (3) Falls in die Zeugnisnote noch Noten aus anderen Beurteilungszeiträumen in dem Schuljahr mit einfließen, dann wird (falls nicht anders mitgeteilt) anteilig gewichtet.

B Kriterien für die Erteilung mündlicher Noten**Sehr gut (15 – 13 NP)**

- Hervorragende Kenntnisse mit unterrichtstragendem Charakter
- Sprachlich korrekte, klare Ausdrucksweise, korrekte Fachsprache
- Selbständige Transferleistungen, Erkennen interdisziplinärer Zusammenhänge

Gut (12 – 10 NP)

- Gute Kenntnisse
- Sprachlich korrekte Ausdrucksweise, kleine fachlichsprachliche Unsicherheiten
- Transferleistungen sind (unter Anleitung) möglich

Befriedigend (9 – 7 NP)

- Deutlich erkennbares Bemühen um mündliche Teilnahme
- Befriedigende Kenntnisse (wechselnde Qualität, z.T. unklare Gedankengänge)

- Sprachliche und fachsprachliche Unklarheiten
- Transferleistungen sind unter Anleitung gelegentlich möglich

Ausreichend (6 – 4 NP)

- Ausreichende Kenntnisse (schwache Leistungen auf Befragung, häufiger unklare Gedankengänge)
- Unklare Ausdrucksweise, Unsicherheit in der Fachsprache
- Transferleistungen sind selbst unter Anleitung nur selten möglich

Mangelhaft und schlechter (3 – 0 NP)

- Häufig geistig abwesend
- Deutliche inhaltliche, sprachliche und fachsprachliche Mängel
- Keine Transferleistungen möglich
- Die Einziehung des Schülers / der Schülerin behindert häufig den Unterrichtsverlauf

C Notenbildung (exakte Definitionen)

- (1) **Definitionen** **[KA]**: Klassenarbeit; **[GFS]**: gleichwertige Feststellung von Leistungen der Schüler; **[KT]**: schriftliche Wiederholungsarbeit; **[P]**: praktische Leistung gewichtet wie ein **[KT]**; **[S]**: sonstige schriftliche Leistung gewichtet wie ein **[KT]**; **[M]**: mündliche Leistung; **[E]**: gesondert bewertete mündliche Leistung; *Notensysteme*: Noten (**N**), Notenpunkte (**NP**)

- (2) **Arithmetische Mittelwerte der Noten** $\overline{m_{KT}}$ (**[KT]** und **[S]** und **[P]**); $\overline{m_{KA}}$ (**[KA]** und **[GFS]**); $\overline{m_m}$ (**[M]** und **[E]**)

- (3) **Ankündigung von Leistungen** **[KT]**, Nachschreibearbeiten (**[KT]** und **[KA]** und **[GFS]**); auch außerhalb der stundenplanmäßigen Unterrichtszeit), **[S]**, **[P]**, **[M]** und **[E]** sind in der Regel unangekündigt.

- (4) **Anzahl der Leistungen** n_{KT} (**[KT]** und **[S]** und **[P]**); n_{KA} (**[KA]** und **[GFS]**); n_m (**[M]** und **[E]**) nach NVO [1].

- (5) **Gewichtungsfaktor $\overline{m_{KA}}$ und $\overline{m_{KT}}$** : w_{s_0} ; n_{KT_0} (Falls nicht anders mitgeteilt, ist $w_{s_0} = 1$ und $n_{KT_0} = 3$)

$$w_s = \begin{cases} \frac{n_{KT} \cdot w_{s_0}}{n_{KT_0}} & \text{für } n_{KT} < n_{KT_0} \\ w_{s_0} & \text{für } n_{KT} \geq n_{KT_0} \end{cases}$$

- (6) **Schnitt schriftlich**

$$\overline{m_s} = \frac{n_{KA} \cdot \overline{m_{KA}} + w_s \cdot \overline{m_{KT}}}{n_{KA} + w_s}$$

- (7) **Gewichtungsfaktor schriftlich/mündlich** w_{sm} (Falls nicht anders mitgeteilt, ist $w_{sm} = 3$)

- (8) **Gesamtnote GN** $GN = \frac{w_{sm} \cdot \overline{m_s} + \overline{m_m}}{w_{sm} + 1}$

- (9) **Zeugnisnote ZN** Falls die Beurteilungszeiträume von *GN* und *ZN* auf dem gleichen Zeitpunkt enden, gilt mit der Note aus dem restlichen Beurteilungszeitraum *RN* (Falls nicht anders mitgeteilt $w_{zn} = \frac{\text{Zeitdauer}(GN)}{\text{Zeitdauer}(ZN)}$): $ZN = w_{zn}GN + (1 - w_{zn})RN$

Quellen

[1] juris GmbH. Landesrecht BW — landesrecht-bw.de. https://www.landesrecht-bw.de/perma?a=NotBildV_BW. [Zugegriffen 30-08-2025].